

Anhang 6

Fragebogen

1. Altersbilder und Lebenssituation in Deutschland

Die finanzielle Absicherung von alten Menschen in Deutschland ist gut.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die sozialen Netze gewinnen im Alter an Bedeutung.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Entwicklung ist auch im Alter noch möglich.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Der Alterungsprozess wird in der Bevölkerung eher negativ gesehen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
In der Gesellschaft ist Altern in der Regel positiv besetzt.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Alter ist meistens mit negativen Zuschreibungen versehen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Verbesserung der Lebenssituation von älteren Menschen ist auch vom öffentlichen Meinungsbild abhängig.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Es besteht zu wenig Wissen um die Situation von alten Menschen in der Bevölkerung.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Alter hat viele schöne Seiten.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Wahrnehmung (z. B. inneres Erleben, Sinnesorgane) verändert sich im Alter.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Die Mobilität ist eingeschränkt.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Zeitdauer für die Verrichtung von Tätigkeiten ist bei alten Menschen unverändert.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die psychische Erlebniswelt ist oft verändert.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Alte Menschen können die Begleiterscheinungen ihres Alterungsprozesses kompensieren.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Mitwelt (soziale Kontakte) gewinnt an Bedeutung.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Alte Menschen können ihr Handeln nicht mehr ausreichend reflektieren.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Wie alte Menschen denken, fühlen und erleben ist oft noch ein weißer Fleck.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Altern in unserer Gesellschaft ist mit Zuweisungen an ein "altersgemäßes" Rollenverhaltens verknüpft.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Gesellschaftliche Vorstellungen von Altersbildern haben Einfluss auf die Vorstellungen alter Menschen von sich selbst.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die gesellschaftlichen Bilder von alten Menschen bestimmen auch das Handeln der Älteren.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die meisten alten Menschen in Deutschland leben in Altenheimen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Lebensqualität ist ein viel genannter Begriff. Sie wird als Indikator für ein zufriedenes Leben gesehen. Lebensqualität wird durch subjektives Erleben des Menschen bestimmt.

ja	eher ja	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lebensqualität wird durch äußere Faktoren, beispielsweise Lebensraum, materielle Absicherung bestimmt.

ja	eher ja	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lebensqualität hängt vom individuellen Erleben des einzelnen Menschen ab.

ja	eher ja	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

An welchen Aspekten würden Sie die Lebensqualität für alte Menschen festmachen?

2.Sichtweise der Wahrnehmung von alten Menschen

Alte Menschen sind:

selbstständig

ja	eher ja	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

verschlossen

ja	eher ja	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

auf fremde Hilfe angewiesen

ja	eher ja	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

aktiv

ja	eher ja	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

anspruchsvoll	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
nicht depressiv	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
passiv	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
locker	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
hilfebedürftig	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
ernst	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
anstrengend	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
zufrieden	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Lernen ist ein lebenslanger Prozess. Auch alte Menschen sind noch lernfähig.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

3. Annahmen zum Alterungsprozess

Alt werden bedeutet für mich:

Bereicherung	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------	--------------------------------	-------------------------------------	--	----------------------------------

körperliche Abbauprozesse	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Angst haben vor der Zukunft	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Alter als ein Gewinn sehen	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
neue Kontaktmöglichkeiten	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
mehr Zeit haben	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Hobbies /Interessen pflegen zu können	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
ein Gewinn an Lebensqualität	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Verlust sozialer Kontakte	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
die Verschiebung des Gleichgewichtes von Gewinnen zu Verlusten hin	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Akzeptanz von Gewinn und Verlust	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Wenn ich an das eigene Alt werden denke, gehen mir folgende Gedanken durch den Kopf:

4. Alterungsprozesse von Menschen mit geistiger Behinderung

Alterungsprozesse von Menschen mit geistiger Behinderung

(gemeint ist hier, was die Situation der älter werdenden Menschen mit geistiger Behinderung aus Ihrer Sicht allgemein kennzeichnet)

Engpässe in der materiellen Absicherung	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
physische Veränderungen	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
das emotionale Erleben ist verändert	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Wie und Was dieser Personenkreis denkt, fühlt und erlebt ist oft noch ein weißer Fleck.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Oftmals können wir diese alte Menschen nicht verstehen. Wir können ihr Handeln nur deuten.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Wenn es gelänge, die Art und Weise zu kennen wie ältere Menschen mit geistiger Behinderung Dingen und Erlebnissen Bedeutungen (subjektiver Sinn) beimessen, könnten wir diese besser verstehen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
der Alltag bietet viel Anregung und Abwechslung	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Der subjektiv gemeinte Sinn (Bedeutungszuweisung) kann in Gesprächen mit den Menschen erschlossen werden.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Zum Verstehen der älteren Menschen ist es hilfreich, ihre Biographie zu kennen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Der subjektive gemeinte Sinn kann sich durch gezielte Beobachtung erschließen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Der subjektive gemeinte Sinn kann durch Einbezug der Angehörigen erschlossen werden.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
ein Gewinn an Lebensqualität	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
das Gefühl von Nutzlosigkeit	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
der Alltag ist monoton	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Verlust sozialer Kontakte	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

5. Wohnen im Pisdorhof

Wohnen im Pisdorhof

(diese Angaben beziehen Sie bitte auf die Wohn- und Betreuungssituation der Bewohner die 50 Jahre und älter sind)

Das persönliche Raumangebot für die Bewohner ist gut.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Es sollte die Möglichkeit bestehen, jedem Bewohner auf der Gruppe ein Einzelzimmer anbieten zu können.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Es ist ausreichend, wenn nur die älteren Bewohner ein Einzelzimmer erhalten.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden sanitären Anlagen (Duschen/WC) ist ausreichend.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Jedem Zimmer sollte eine Dusche/WC zur Verfügung stehen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Badezimmer sind rollstuhlgerecht.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ein Pflegebad (Hubbadewanne) sollte im Hause zur Verfügung stehen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Duschen / Toiletten sind rollstuhlgerecht.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Das Konzept des lebenslangen Wohnens kann in der Einrichtung eingelöst werden.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Gestaltung der Mahlzeiten hat für die Bewohner einen hohen Stellenwert.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Mahlzeiten werden mit viel Ruhe, in gemütlicher Atmosphäre eingenommen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Es wird auf eine ästhetische Gestaltung des Tisches geachtet, z.B. ansprechendes Geschirr, Tischdecken, Servietten etc.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die bauliche Ausstattung ermöglicht auch die Betreuung von pflegebedürftigen Bewohnern.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die zur Verfügung stehenden Gemeinschaftsräume bieten ausreichende Rückzugsmöglichkeiten.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Es steht ausreichend seniorenrechtliches Möbiliar (z.B. Ruhesessel etc.) zur Verfügung.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	-------------------------------------	--	----------------------------------

Wie sollte aus Ihrer Sicht eine seniorenrechtliche Raum- und Möbiliausstattung aussehen?

6. Alterungsprozesse und Lebenswelt

Die Veränderungen der äußeren Gestalt gehen auch mit Veränderungen der inneren Welt einher.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
---	--------------------------------	-------------------------------------	--	----------------------------------

Alte Menschen nehmen ihren Alterungsprozess weniger bewusst wahr.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	-------------------------------------	--	----------------------------------

Die Altersveränderungen beeinflussen das Selbstbild negativ.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
---	--------------------------------	-------------------------------------	--	----------------------------------

Alte Bewohner erleben ihren Alterungsprozess als bedrohlich	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	-------------------------------------	--	----------------------------------

Ein Betreuerwechsel ist für die Bewohner nicht belastend.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	-------------------------------------	--	----------------------------------

Die Bewohner benötigen intensive Beziehungsangebote.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
---	--------------------------------	-------------------------------------	--	----------------------------------

Häufig müssen die Zeichen einer non-verbale Kommunikation verstanden werden.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Durch Gespräche können die Wünsche/Bedürfnisse der Bewohnern erschlossen werden.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Das Verstehen der non-verbale Kommunikation setzt. Einfühlungsvermögen voraus.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Alte Menschen können ihre Wünsche artikulieren.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Zufriedenheit der Bewohner ist ein Gradmesser für das Wohlbefinden.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Menschen mit Behinderungen sind Neuem gegenüber aufgeschlossen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Menschen mit Behinderungen gehen flexibel mit Veränderungen um.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Der Alterungsprozess ist wesentlich durch Verhaltensänderungen gekennzeichnet.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bewohner bemerken mögliche körperliche Veränderungen und teilen diese mit.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Der Hilfebedarf bei der Körperpflege, Nahrungsaufnahme, Bewegungsunterstützung steigt mit zunehmenden Alter.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Lernprozesse sind auch in dieser Lebensphase wichtig.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Die Arbeit in der WfB hat für die meisten Bewohner einen hohen Stellenwert.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Berentung wird meist als Verlust empfunden.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Der Wechsel zwischen Aktivität und Muße ist wichtig.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Bewohner nutzen die hausinternen Angebote intensiv.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Musik-, Bewegungs- und Kreativangebote sollten Bestandteil der Altenbetreuung sein.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Das „Renter-Dasein“ wird von den Bewohnern genossen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ein gemeinsames gleitendes Frühstück(z.B. von 8.00 -9.30 Uhr)für die Rentner wäre ein guter Start in den Tag.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Bewohner verfügen über ausreichende Rückzugs- Möglichkeiten.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Bewohner haben wenig Interesse an Aktivitäten außerhalb der eigenen Wohngruppe.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Menschen mit Behinderungen altern auf gleiche Weise wie Nichtbehinderte.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Welche Aspekte im Zusammenleben der Bewohner mit den unterschiedlichen Altersstufen innerhalb der Gruppen würden Sie für die Älteren als positiv bezeichnen?

Welche Aspekte im Zusammenleben der Bewohner mit den unterschiedlichen Altersstufen innerhalb der Gruppen würden Sie für die Älteren als belastend bezeichnen?

Die Zufriedenheit der Bewohner ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Wesentlich zur Zufriedenheit der Bewohner trägt bei:

7. Tagesbetreuung der älter werdenden Bewohner

Die vorgehaltenen Angebote:

werden angenommen	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
sind ausreichend	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
sind auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
fördern die Selbständigkeit der Bewohner	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
machen den Bewohnern Freude	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

sind für die Wohngruppen entlastend	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
sind für die Mitarbeiter der Wohngruppen entlastend	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Förderung von Spaß und Freude sollten mehr im Vordergrund stehen	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
sind verlässlich, d.h. sie werden kontinuierlich durchgeführt	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
sollten verlässliche Fixpunkte für die Rentner sein	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Angebote fallen oft aus wegen Arztbesuchen, Urlaub etc.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
sollten Kunst und Kreativität fördern	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
fördern die Entwicklung im Alter	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Welche Freizeitangebote/ tagesstrukturierende Maßnahmen können die Bewohner in der Einrichtung wahrnehmen?

Was sollte an der bestehenden Tagesbetreuung verbessert werden?

8. Sinnfindung /Sinnerfüllung aus der Sicht der Mitarbeiter für sie selbst

Sinnerfüllung bedeutet für mich:

ein geglücktes Leben	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
mir selbst wichtig zu sein	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
für andere da zu sein	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
lässt Leben lohnenswert erscheinen	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
kann auch Verzicht bedeuten	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
sich für andere aufzugeben	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
eine persönliche Lebensstrategie zu finden	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
meine Berufstätigkeit	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
das Streben nach Glück	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
ein Reichtum an Möglichkeiten sein Leben zu gestalten	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

eine Familie und Freunde zu haben	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
innere Zufriedenheit	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Selbstvertrauen zu haben	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Eingebundensein in soziale Beziehungen	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Selbstverwirklichung	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

9. Sinnerfüllung bedeutet für die älter werdenden Bewohner:

geglückte Ablösung aus dem Arbeitsleben	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
innere Zufriedenheit	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
ein hohes Maß an Selbstständigkeit	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
gute Kontakte zu Angehörigen zu haben	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
ein verlässliches Beziehungsangebot durch die Mitarbeiter zu erhalten	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Wahlfreiheiten zu haben zwischen Muße und Aktivitäten	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Kontakte zu Freunden pflegen zu können	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
soviel Selbstbestimmung wie möglich leben zu können	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Religion leben zu können	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

10. Einschätzung der Mitarbeiter zur eigenen beruflichen Situation

Ihre berufliche Tätigkeit:

ist verantwortungsvoll	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
bietet viel Abwechslung	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
kann eigene Ideen einbringen	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
macht mir Freude	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
zu viele pflegerische Aufgaben	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
es überwiegt die Routine	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
kann meine Fähigkeiten einsetzen	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

manche pflegerischen Tätigkeiten sind mit Ekel verbunden	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
unterfordert mich	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
ist belastend	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
fühle mich eingeengt	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten nehmen wenig Zeit in Anspruch	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
die Zeit für pädagogische Aufgaben ist ausreichend	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
meine Arbeit bedeutet mir mehr als Geld	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
ich wünsche mir mehr Zeit für die Bewohner	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Dienste müssen oft getauscht werden	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ich sehe in meiner Arbeit keine persönliche Entwicklung.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ich trenne Beruf und Arbeitsleben streng.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Ich würde gerne meinen Beruf wechseln.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Meine freien Tage kann ich verlässlich planen und nehmen.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ich bin mit meiner Tätigkeit zufrieden.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Eigene Ideen/Anregungen werden in Entscheidungen durch Vorgesetzte berücksichtigt.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Der Informationsfluss in der Einrichtung ist gut.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Arbeit lässt genügend Raum für Eigeninitiative.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ich bin bereit, um am Erfolg der Einrichtung mitzuwirken.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen ist gut.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Würden Sie sich für Ihre Arbeit mit den Betreuten mehr Unterstützung durch den Verband wünschen?	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Was könnte für Ihre Tätigkeit verbessert werden?

11. Antizipation der eigenen Kompetenzen bezüglich der zu erwartenden Erfordernisse an die Betreuung

Für die künftige Betreuung der älter werdenden Bewohner:

bin ich ausreichend vorbereitet	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
bin ich ausreichend geschult in pflegerischen Anwendungen	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
möchte ich keine pflegerischen Aufgaben übernehmen	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
sind manche Berührungen bei der Versorgung der Bewohner unangenehm für mich	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
muss ich noch praktische Erfahrungen sammeln	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
habe ich Angst vor den künftigen Aufgaben.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
für die Betreuung sollten Pflegefachkräfte eingestellt werden.	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Was benötigen Sie, um für die künftige Betreuung der älteren Bewohner ausreichend vorbereitet zu sein?

12.Fortbildungsangebote

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an externen Fortbildungen teilgenommen?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	----------------------------------

Falls ja, welche Fortbildungsthemen waren Inhalt der Veranstaltungen?

Stellten Sie nach dem Besuch der Veranstaltungen die Inhalte den Kollegen und der Leitung vor?	ja <input type="checkbox"/>	teilweis e <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	---	----------------------------------

Konnten Sie die Inhalte im Arbeitsfeld umsetzen?	ja <input type="checkbox"/>	teilweis e <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	---	----------------------------------

Falls nein, aus welchen Gründen konnten die Inhalte nicht in die Praxis umgesetzt werden?

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an internen Fortbildungen teilgenommen?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	----------------------------------

Falls ja, welche Fortbildungsthemen waren Inhalt der Veranstaltungen?

Waren die Themen ausreichend praxisorientiert?	ja <input type="checkbox"/>	eher ja <input type="checkbox"/>	eher nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------

Falls nein, wie stellen Sie sich eine praxisorientierte Fortbildung vor?

**Schulbildung:
Berufsausbildung/Studium**

Haupt-/ Volksschule abgeschlossene
 Ausbildung
 Realschule Mittlere Reife
 abgeschlossenes Studium
 Gymnasium Abitur /Fachabitur

Beschäftigt als:

Fachkraft:

Erzieher
 Sozialpädagoge/Sozialarbeiter
 Heilpädagoge
 Heilerziehungspfleger

Sonstige:.....

Keine Fachkraft
 Zivildienstleistender
 FSJ, Praktikum, Schüler

Sonstige:.....

**Beschäftigungsverhältnis
Pisdorhof**

Vollzeitbeschäftigt
 Teilzeitbeschäftigt
 unbefristet
 befristet

Dauer der Beschäftigung im

Unter einem Jahr
 1-5 Jahre
 6-10 Jahre
 über 10Jahre

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

ERKLÄRUNG

Ich versichere, dass ich die selbständige Verfasserin der Arbeit bin, andere als die von mir angeführten Quellen und Hilfsmittel nicht benutzt und die aus anderen Schriftwerken wörtlich oder sinngemäß entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe.

Plaidt

22.08.2006

,den

Elisabeth Kemp

Unterschrift